

## **Zum Finale trifft man sich diesmal im Appenzellerland**

Die vier Vorrunden der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft (OMM) sind absolviert, die Finalteilnehmer inzwischen bekannt. 232 Aktiv- und 19 Nachwuchsmannschaften mit dem Gewehr sowie 64 Aktiv- und sieben Nachwuchsmannschaften mit der Pistole aus den Kantonen Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Zürich oder den beiden Appenzell haben in diesem Jahr am attraktiven Wettkampf teilgenommen. Die Finalisten treffen sich am 8. November im Appenzellerland um die Kategoriensieger zu küren. Insgesamt werden 40 Mannschaften am Finale dabei sein. Je sechs Gewehrmannschaften (Aktiv und Nachwuchs) bestreiten den Wettkampf mit dem Gewehr am Nachmittag im Schiessstand Eggerstanden. Vier Aktiv- und vier Nachwuchsteams treffen sich zur selben Zeit in der Schiessanlage Geelhüsli in Appenzell. Bereits am Morgen ab acht Uhr steht in Appenzell der B-Final der Pistolenschützen, dafür haben sich sechs Gruppen qualifiziert, auf dem Programm. In Eggerstanden kämpfen zu dieser Zeit sechs Mannschaften um den Sieg im B-Final und deren acht um den Titel im C-Final. Die Siegerehrung findet am selben Abend anlässlich eines Galaabends im Gemeindesaal in Appenzell-Eggerstanden statt.

### **Harter Kampf steht bevor**

In der A-Liga haben sich sechs der acht Gruppen für den Final qualifiziert. Dies sind der Schiessverein Höri (6199 Punkte), die Standschützen Oberwinterthur (6149), die Schützengesellschaft Tell Gams (6130), die Standschützen Neumünster (6113), der Infanterie Schützenverein Gonten (6111) sowie die SG Regensdorf-Watt (6083). Für den Final nicht qualifizieren konnten sich die SG Uster (6077) und der Schiesssportverein Illnau-Effretikon (6070), sie werden absteigen.

Beim Nachwuchs der Gewehrschützen sind es sechs der 19 in diesem Jahr teilnehmenden Mannschaften, die sich für den Final qualifizieren konnten, nämlich der MSV Oetwil am See mit der Mannschaft 3 (2805), die Standschützen Oberwinterthur (2799), die Tälischützen Arbon-Roggwil (2716), die Militärschützen Bülach (2687), die SG Mauren-Berg (2641) und die SG Balterswil Ifwil (2610).

### **St. Galler sind klare Favoriten**

Bei den Pistolenschützen hat sich diesmal das Team der SG Uster (3845) an die Spitze der Zwischenrangliste gesetzt. Die Gruppen der Pistolensektion Weinfelden (3835), der Pistolenschützen Sargans (3834) sowie der Pistolenschützen Kloten (3816) folgen auf den nächsten Rängen. Die Sport- und Pistolenschützen Altstätten (3740) sowie die Pistolenschützen Tägerwilen (3711) haben den Finaleinzug verpasst. Beim Nachwuchs der Pistolenschützen können vier der sieben in diesem

Jahr an der OMM teilnehmenden Teams zum Finale antreten. Klarer Favorit ist auch diesmal die Gruppe der Sportschützen St. Fiden-St. Gallen mit souveränen 2861 Punkten aus den drei Vorrunden. Ganze 210 Punkte weniger konnten die Zweitrangierten Pistoleros aus Uster (2651) verbuchen. Auf dem dritten Zwischenrang folgt der Nachwuchs der Pistolenschützen Hirslanden-Riesbach (2625). Ebenfalls noch am Finale dabei ist die Mannschaft der Pistolenschützen Frauenfeld Stadt mit 2606 Punkten.

### **Am Vormittag wird um den Aufstieg gekämpft**

In der B-Liga haben sich die jeweiligen Gruppensieger, nämlich der Schiessverein Höri 2, die SG Haldenstein, die Uniun da Tir Laax-Falera, die Feldschützen Oberegg, der Schiessverein Höri 3 sowie der Schützenverein Embrach-Lufingen für den Kampf um den Aufstieg qualifiziert. Im C-Final werden sich acht Teams, nämlich die SG Bertschikon, die SG Leimbach, der SV Quarten-Oberterzen, der MSV Wiesen, die Kloten-Dietlikon Bettensee Schützen, die Sportschützen Albula, die Schützen Hallau und Societad da tir Castrisch um den Kategoriensieg bemühen.

Kantonal etwas eintönig sieht der B-Final der Pistolenschützen aus. Von den sechs qualifizierten Mannschaften stammen deren fünf aus dem Kanton St. Gallen. Neben dem zürcherischen PSV Niederwenigen sind die Pistolenschützen Montlingen, die Sportschützen St. Fiden-St. Gallen, der PSV Ober-Niederbüren, die SG Au-Widnau und die PS Sargans am Samstagvormittag in der Schiessanlage Geelhüsli anzutreffen.

*Beatrice Bollhalder*